

Zeitschrift:	Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber:	Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band:	34 (1995)
Heft:	1: Ökologisches Bauen : ein ganzheitlicher Ansatz = Construire écologiquement : une approche globale = Ecological construction : an integrated approach
Wettbewerbe:	Entschiedene Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbskalender

Ablieferungszeitpunkt	Objekt IW: Ideenwettbewerb PW: Projektwettbewerb	Verantwortliche Behörde	Teilnahmeberechtigte
31. März 1995	Erweiterung Schulhaus Freiestrasse	Stadt Uster ZH	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 in der Stadt Uster ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.
31. März 1995	Wohnüberbauung Brohagasse in Bettingen BS	Einwohnergemeinde der Stadt Basel	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in Bettingen heimatberechtigt sind.
7. April 1995	Überbauung «Untere Grosse Matte», Stadt Liestal Liestal, PW		Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Liestal haben oder Bürger von Liestal sind.
15 avril 1995	Prix européenne de la reconstruction de la ville	Fondation Philippe Rhettier, Bruxelles	Les œuvres doivent être achevées (ou en voie d'achèvement) et leur réalisation remontera au max. à 1992.
30. April 1995	Europäisches Naturschutzjahr 1995, IW	Buwal, Nationales Komitee, Bern	Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute aus den Fachrichtungen Natur- und Umweltschutz, Landschafts-, Raum-, Siedlungs- und Grünplanung, Land- und Forstwirtschaft, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben.
24. Mai 1995	IAKS-Award, beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Int. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber (Träger) sowie Architekten und Planer der erwähnten Baukategorien. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden.
30. Juni 1995	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgstrasse, Köniz, PW	Tiefbauamt des Kantons Bern	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern.
30. Juni 1995	Int. Wettbewerb zur Sanierung von Mehrfamilienhäusern, IW	Europäische Kommission für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	Architekten, wohnhaft in der Europäischen Union, den EFTA-Staaten oder den neuen Demokratien Zentral- und Osteuropas, und Architekturstudenten, immatrikuliert an Architekturfakultäten dieser Regionen, unabhängig von ihrer Nationalität.

BSLA-Wettbewerbskommission

Entschiedene Wettbewerbe

Berlin

Integriertes Mittelzentrum Biesdorf-Süd, Berlin-Marzahn

Einstufiger, beschränkter städtebaulicher Realisierungswettbewerb

1. Preis mit Antrag zur weiteren Bearbeitung: Bernd Albers, Berlin, Mitarbeit: Dipl.-Ing. Sigi Stucky

Landschaftsplanung: Prof. Dr. Dieter Kienast, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich

Modellbau: Zaborowsky, Zürich

2. Preis: Prof. C. P. Rassaerts mit Heinle, Wischer und Partner, Berlin

Mitarbeit: Dipl.-Ing. J. Hagenmüller, S. Wilson DIP, Dipl.-Ing. W. Jedele, F. Streitenberger

Landschafts- und Verkehrsplanung: Prof. J. Stötzer, Berlin

Modellbau: P. Weber

3. Preis: Gregotti Associati International Srl., Mailand

Mitarbeit: P. Armellini, C. Calligaris, A. D'Addario, G. Della Giusta, F. Fresa, M. Pavani, M. Reginaldi, M. Tricario, A. Verona

Landschaftsplanung: Thomanek + Duguesnoy

Verkehrsplanung: Büro Gregotti

4. Preis: Enrique Bardaji Alvarez, Madrid

Mitarbeit: M. Aschenbrenner, H. Bartelmess, H. Helwing, A. Herrera, E. de Fedrico, Ph. Mohr, M. Mosler, H. Siegmund-Schulze, T. Skrypko

Landschaftsplanung: Engel und Sauer, Berlin

Beratung Architektur: Peter W. Schmidt, Berlin

5. Preis: Christoph Langhof, Berlin

Mitarbeit: F. Girbal, T. Jachna, F. Schüler

Landschaftsplanung: Heike Langenbach, Berlin

1. Preis (Fr. 47000.-) mit Auftrag zur Überarbeitung: Roman Matthias Leuppi, dipl. Arch. ETH/HTL/SIA, Zürich

Blau und Gelb, Beat Wyss Landschaftsarchitekt HTL, Jona

2. Preis (Fr. 44000.-): D. Marques + B. Zurkirchen, dipl. Architekten ETH/SIA/BSA, Luzern

K. A. Appert + C. Born, Landschaftsarchitekten BSLA, Zug

3. Preis (Fr. 37000.-): ARGE W. E. Christen, Architekt BSA/SIA & Zweifel-Glauser + Partner, Architekten, Zürich

F. Eicher, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich

4. Preis (Fr. 32000.-): ARGE O' architecture & Bauzeit architectes, Biene

R. Haefeli, Landschaftsarchitekt BSLA, Langendorf

5. Preis (Fr. 30000.-): ARGE D. Baumann, dipl. Arch. ETH/SIA, + J. M. Crettaz, Architekt, Zürich

B. von Gunten, Architektur und Landschaftsplanning, Zürich

6. Preis (Fr. 25000.-): ARGE M. Dorman + D. Marquardt, dipl. Arch. ETH, Zürich

A. Schläpfer, Landschaftsarchitekt HTL, Rapperswil

7. Preis (Fr. 22000.-): Fischer Architekten AG, Zürich

J. Lüpke, Landschaftsarchitekt BSLA, Mitarbeit Ch. Bartholdi, Landschaftsarchitektin HTL/BSLA, Zürich

8. Preis (Fr. 18000.-): OHM Architekten, Wetzikon

M. L. Hildebrand, cand. Landschaftsarchitektin HTL, Fischenthal

9. Preis (Fr. 16000.-): H. Oberholzer, Arch. BSA/SIA/AG

F. Beglinger, Landschaftsarchitekt BSLA, Mitarbeit

U. Spälti, Landschaftsarchitekt HTL BSLA

10. Preis (Fr. 14000.-): H. U. Baur, Architekt SIA/FSAI/SWB, Wil

T. Pauli, Landschaftsarchitekt BSLA, Lichtensteig

11. Preis (Fr. 12000.-): F. Wettstein, Arch. ETH/SIA, Horgen

I. Eschmann, Landschaftsarchitektin HTL, Horgen

12. Preis (Fr. 10000.-): ARGE Hanspeter Kälin & Benno Weber, Architekten, und S. Zschaech-Körner, dipl. Ing. Architekt, Einsiedeln

Peter Fritschi, Landschaftsarchitekt BSLA, Mönchaltorf

13. Preis (Fr. 8000.-): Moser + Wegenstein, Architekten ETH/SIA, Zürich

D. Ramsauer, Landschaftsarchitekt HTL, Ebmatingen

1. Ankauf (Fr. 15000.-): Zoelly Rüegger Holenstein Architekten AG, Zollikon

P. Walker, W. Johnson and partners, landscape architecture incorporated, San Francisco, USA

2. Ankauf (Fr. 12000.-): Zanoni Architekten, Zürich

S. Aubort Raderschall, Landschaftsarchitektin HTL, und R. Raderschall, dipl. Ing. Landschaftsarchitekt BSLA, Meilen, Mitarbeit J. Gilbert, Landschaftsarchitektin HTL

3. Ankauf (Fr. 8000.-): M. Althammer + R. Hochuli, dipl. Architekten ETH/SIA, Zürich

H. Meier Gartenbauplanung, Kloten, Mitarbeit R. Huwiler, Landschaftsarchitekt

Gemeinde Freienbach

Areal Steinfabrik Zürichsee AG, 8808 Pfäffikon

Öffentlicher Ideenwettbewerb. Es wurden 94 Projekte eingereicht.

Bottmingen BL

Beschäftigungs- und Wohnheim Löchlimatte

Projektwettbewerb unter 7 eingeladenen Architekten. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 5000.-.

1. Preis (Fr. 20000.-) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: Ackermann & Friedli, Basel

2. Preis (Fr. 14000.-): Ritter Nees Beutler, Basel

Grünplanung: August Künzel

3. Preis (Fr. 11000.-): Archico Basel

Zug

Altersheim Roost

Öffentlicher Projektwettbewerb. Zusätzlich wurden 5 Architekten eingeladen. Es wurden 41 Projekte beurteilt. Zwei wurden wegen schwerwiegender Verletzung von Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen.

1. Preis (Fr. 40000.-) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: W. Egli + H. Rohr, Baden-Dättwil
2. Preis (Fr. 30000.-): Silvia Kistler und Rudolf Vogt, Zug
3. Preis (Fr. 18000.-): H. Bosshard + W. Suter, Zug
4. Preis (Fr. 16000.-): H. P. Ammann und P. Baumann, Zug
5. Preis (Fr. 14000.-): P. Gmür und R. Lüscher Gmür, Zürich
6. Preis (Fr. 12000.-): R. Häusler, Unterägeri
- Ankauf (Fr. 5000.-): Chr. Elsener, Rorschach

BSLA-Wettbewerbskommission



Terminkalender

3. März 1995

Öffentliches Referat im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: «GIS-Einsatz im Buwal». M. Vogler. 15 bis 17 Uhr am ITR.

10. März 1995

Öffentliches Seminar im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: «Lebensraum-entwicklung». P. Wiedemeier, Dr. W. Dietl, C. Meier, M. Lüthy. 9 bis 17 Uhr am ITR. Seminarbeitrag Fr. 150.-.

15. März 1995

Tagung: Bodenschutzprobleme in der Gemeinde, Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene VGL. 9.30 bis 16 Uhr in Zürich. Auskunft und Anmeldung: VGL, Telefon 01/312 58 45.

17. bis 26. März 1995

Buwal-Sonderschau an der Muba 95: «Globale Umwelt – unsere Umwelt». Ergebnisse des «Klimajahres 94». Das neue Jahresthema 95 «Biologische Vielfalt» usw.

22. und 23. März 1995

Tagung: «Sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Berggebiet». Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB. Intakte Landschaft/Umwelt als Wirtschaftsfaktor. Auskunft: Jörg Wyder, SAB, Telefon 056/42 30 12.

31. März 1995

Öffentliches Referat im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: «Digitale topographische Daten der Landestopographie». L. Hurni. 15 bis 17 Uhr am ITR.

1. bis 14. April 1995

Exposition unique Devallée – Roberto Burle Marx – Lalanne. Christian Devallée et son équipe propose la première fois en Belgique une exposition de Roberto Burle Marx, paysagiste brésilien de renom international, décédé en juin 1994 au Brésil. L'exposition se tiendra au Keperenberg, 22 à 1701 Itterbeek de 10 à 18 heures samedi et dimanche inclus (téléphone 02 569 04 54).

8. April bis 26. September 1995

Landesgartenschau in Grevenbroich (Rheinland).

15. April 1995

Führung im Kunsthause Zürich: «Ist Ästhetik Luxus? Landschaft in der Malerei». 10 Uhr Eingang Kunsthause. Zürcher Naturschutzbund ZNB.

28. April 1995

Öffentliches Seminar im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: «Elektronische Bildverarbeitung». A. Hoppenstedt, S. Hehl-Lange, E. Lange, M. Schmitt, A. Lienhard. 9 bis 17 Uhr am ITR. Seminarbeitrag Fr. 150.-.

29. April bis 8. Oktober 1995

Buga '95 Cottbus – Erste Bundesgartenschau in den neuen Ländern Deutschlands. Besondere gartenkunsthistorische Sehenswürdigkeit in Branitz bei Cottbus: Die letzte Parkschöpfung Fürst Pücklers mit seiner Grabpyramide.

2. und 3. Mai 1995

Tagung: «Landschaft am Stadtrand». Ökozentrum Bern. Durchführung im Kulturzentrum Stufenbau in Ittigen. Siehe auch unter «Mitteilungen». Auskünfte und Anmeldung: Ökozentrum Bern, Postfach, 3000 Bern 7 (Telefon 031/311 99 91).

3. Mai bis 30. Juli 1995

Letten it be – Eine Stadt und ihr Problem. Ausstellung über Mentalitäten, Gemeinkosten, Spätfolgen und Designfragen. In der Galerie des Museums für Gestaltung Zürich.

3. Mai 1995

Gute Gärten – Ausstellung des Architekturforums Zürich und der BSLA-Regionalgruppe Zürich.

5. Mai 1995

Öffentliches Referat im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: «GIS-Einsatz in der kantonalen Verwaltung». M. Schlatter. 15 bis 17 Uhr am ITR.

5. Mai bis 16. Juni 1995

Der Garten – Gartendarstellungen in der Kunst – Der Garten in der Schweiz seit 1870. Ausstellung im Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon SZ. Es werden auch Darstellungen aus dem «Archiv für die Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanning» am ITR zu sehen sein.

10. Mai 1995

Inventarisierung historischer Gärten, Basel. Veranstalter: ICOMOS, Landesgruppe Schweiz, in Zusammenarbeit mit dem BSLA und dem Institut für Denkmalpflege der ETH Zürich. Information: Brigit Sigel, Institut für Denkmalpflege, ETH Zentrum, 8092 Zürich (Telefon 01/632 22 87).

26. Mai 1995

Öffentliches Seminar im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: «Globales Datenmanagement». Prof. P. Heinzmann. 9 bis 17 Uhr am ITR. Seminarbeitrag Fr. 150.-.

14. Juni 1995

Tagung: «Revitalisierung von Fließgewässern. Ausdolung von Bächen». Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene. Auskunft und Anmeldung: VGL, Telefon 01/362 94 90.

14. Juni 1995

Seminar: Raumplanerische Umsetzung von Moorniederschäften. Intégration des sites marécageux dans l'aménagement du territoire. Sanu – Schweizerische Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz, Postfach 3126, Dufourstrasse 18, 2500 Biel (Telefon 032/22 14 33).

23. bis 25. Juni 1995

Plantec – Internationale Fachmesse für Gartenbau in Frankfurt/Main. Neu: Sonderpräsentation Villa-verde – Pflanze und Architektur, und Symposium «Gestalte Lebensräume in der Stadt».

28. bis 30. Juni 1995

Öffentliches Seminar im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung» am ITR: Workshop mit Prof. Carl Steinitz, Harvard University, USA. Beschränkte Teilnehmerzahl. Voranmeldung bei C. Tschumi, ITR. Seminarbeitrag Fr. 500.-.

30. Juni bis 1. Juli 1995

Jubiläumstagung der Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege SL in Bern. Thema: «Wege zum Landschaftsfrieden? – Landschaftsschutz im Spannungsfeld der Interessen. Detailprogramm und Anmeldung: SL, Hirschengraben 11, 3011 Bern (Tel. 031/312 20 21, Fax 031/312 57 81).

20. bis 23. August 1995

IFLA-LAR-Congress Stockholm – Light – Water – Life (siehe IFLA-News).

24. August 1995

Seminar: Alternative zu den grossen Schutzflächen – Alternatives aux grandes surfaces protégées. Sanu – Schweizerische Ausbildungsstätte

für Natur- und Umweltschutz, Postfach 3126, Dufourstrasse 18, 2500 Biel (Telefon 032/22 14 33).

24. und 25. August 1995

Seminar: Aktionsstrategien im Natur- und Landschaftsschutz – Stratégies d'action en protection de la nature et du paysage. Sanu – Schweizerische Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz, Postfach 3126, Dufourstrasse 18, 2500 Biel (Telefon 032/22 14 33).

24. bis 26. August 1995

Fachmesse Baum + Baumschulen in Erfurt – ega-Cyriaksburg. Motto: Aufschwung Grün in Ost und West. Informationen: Telefon 0361/523 226.

21. September 1995

Öffentliche Tagung: «Landschaftsplanung in der Gemeinde – ein wichtiges Instrument für den Naturschutz». Veranstalter: ITR und SBN. In der Aula des ITR, Rapperswil SG. Programm in der nächsten anthos-Ausgabe 2/95.

23. September bis 19. November 1995

Architektur + Kinder. Ausstellung in der Galerie des Museums für Gestaltung Zürich. Gezeigt werden unterschiedliche Methoden und Materialien aus neun Ländern Europas, aus den USA und Indien. Was ist architektonischer Rhythmus? Welche Rolle kommt der Farbe zu? usw.

25. bis 28. Oktober 1995

Köln – Dreifachmesse: fsb – Internationale Fachmesse für Freizeit-, Sport- und Bäderanlagen, areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und Flächenpflege, IRW – Internationale Fachmesse für Instandhaltung, Reinigung und Wartung. areal-Schwerpunkt: Golf – Fachforum Golfplatzbau und Greenkeeper-Tagung.

VSSG-Mitteilungen

IFPRA-Europa-Kongress 1994

Beim VSSG-Sekretariat kann die Sammlung sämtlicher Referate in gebundener Form (gesprochene Texte, Deutsch, Französisch, Englisch) bezogen werden. Kosten: 20 Franken plus Porto. Bestellung bei: VSSG-Sekretariat, Monbijoustrasse 36, Postfach 8332, CH-3001 Bern, Telefon 031/321 69 11, Fax 031/321 72 88.

IFLA-News

The Waterscape Congress

Stockholm 20th to 23rd August 1995
IFLA-LAR

Light – Water – Life is the theme of the congress. Water is a vital landscape architectural resource as well as a necessity of life.

Programme

The congress will take place on Djougården, an island in the centre of Stockholm. The waterfront location has been chosen with the theme of the congress in mind. The actual venue for the congress will be Cirkus, a recently renovated timber circus building from the turn of the century – introducing you to a piece of original Swedish architecture. Also as part of the Water-Scape theme, we will be taking a boat tour in the archipelago, which provides the setting for the third day of the congress.

20th August: Official opening

21st August: Theme: Water – Life

22nd August: Theme: Water – Light

23rd August: Theme: The Stockholm Archipelago Post-congress tours will be arranged.

Call for project presentation

The three days of the congress will mainly comprise plenary sessions. The plenary lectures are intended as incentives for more or less formalised discussions. It is also the intention for the discussions to derive nourishment from the projects which delegates are invited to bring with them. Those projects will be put on show at the Congress Centre. Authors of projects will have the opportunity of giving brief presentations.